



Ergebnisprotokoll

der Sitzung der Bezirksversammlung des Schachbezirks III (Süd-niedersachsen) im Niedersächsischen Schachverband e. V. vom 09.06.2018

Sitzungsort: Hotel Landhaus Greene, Steinweg 5, 37574 Einbeck, OT Greene
Sitzungszeit: 14:05 Uhr bis 17:10 Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (Anhang 1)

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Manfred Tietze eröffnet die Bezirksversammlung und begrüßt die Teilnehmer. Weiterhin bedankt er sich bei den Vereinen des Schachbezirks III, dass diese so zahlreich erschienen sind. Er richtet Grüße von Claudia Markgraf aus, die nicht an der Versammlung teilnehmen kann.

TOP 2: Totengedenken

Manfred Tietze nennt stellvertretend für die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Schachfreunde Ingo Jaki (ehemals ESV Rot-Weiß Göttingen). Die Bezirksversammlung erhebt sich zum Gedenken an alle verstorbenen Schachfreunde im Schachbezirk III zu einer Schweigeminute.

TOP 3: Grußworte der Gäste

Der Tagesordnungspunkt wird bis zum Eintreffen von Michael S. Langer verschoben.

TOP 4: Ehrungen

Manfred Tietze berichtet, dass Dr. Werner Freier (Hildesheimer SV) zu späterer Gelegenheit die Ehrennadel des NSV in Bronze verliehen wird. Er hat sich insbesondere auf lokaler und regionaler Ebene für die Förderung des Schachsports verdienstvoll eingesetzt.

TOP 5: Siegerehrung der Mannschaftsmeisterschaft

Fabian Tenne spricht eine Anerkennung in Form einer Urkunde für die Mannschaft Hildesheimer SV 8 aus, die als reine Damenmannschaft am Spielbetrieb der Kreisklasse teilgenommen hat.

Danach ehrt er die Sieger der Mannschaftsmeisterschaften jeweils mit einer elektronischen Schachuhr DGT 2010. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Mannschaften:



Bezirksliga: Ein Vertreter von Plesse Bovenden 1 ist nicht anwesend, sodass der Preis nicht vergeben wird.

Bezirksklasse: SG Holzminden 1, Kreisliga: Hamelner SV 5, Aufstiegsrunde: Hamelner SV 6, Kreisklasse Nordwest: Hamelner SV 7 und Kreisklasse Südost: ESV Rot-Weiß Göttingen 4.

Den Dähnepokal erhält Yannick Koch (Hamelner SV).

TOP 6: Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Ralf Seehawer stellt fest, dass 18 Vereine von 23 Vereinen anwesend bzw. durch Vollmachten vertreten sind. Dies entspricht 73 (von 82) anwesenden bzw. bevollmächtigten Stimmen (89%).

Damit ist die Beschlussfähigkeit der Bezirksversammlung gemäß § 5 Abs. 7 der Satzung des Schachbezirks III gegeben. Die einfache Mehrheit beträgt 37 Stimmen und die Zweidrittelmehrheit 49 Stimmen.

TOP 7: Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung

Aus der Bezirksversammlung werden keine Wünsche auf Änderung der Tagesordnung vorgebracht. Es gilt somit die vom erweiterten Bezirksvorstand aufgestellte Tagesordnung.

TOP 8: Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2017

Das Protokoll der Bezirksversammlung 2017 ist trotz Einsenden nicht im Verkündungsorgan des NSV veröffentlicht worden. Es wurde daher mit den Rechenschaftsberichten versendet.

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 9: Rechenschaftsberichte des Vorstands

Zu den vorgelegten Rechenschaftsberichten der Vorstandsmitglieder werden aus der Versammlung keine Anmerkungen gemacht.

Manfred Tietze ergänzt seine eigenen Berichte: Vor vier Tagen fand ein Treffen zwischen den Vorsitzenden und Spielleitern der Bezirke 2 und 3 statt. Das Treffen fand auf Vorschlag des Schachbezirks Braunschweig statt. Thema war eine Anfrage zu einem gemeinsamen Spielbetrieb in der Kreisklasse, ggf. auch in der Kreisliga.

Im Jugendbereich ist die Landesklasse Süd inzwischen beendet worden. Manfred Tietze gibt die für den Bezirk 3 erfreulichen Ergebnisse bekannt.

Der Haushaltsplan von Ralf Seehawer konnte von einigen Druckern nicht gedruckt werden (leere Seite). Ralf Seehawer reicht für die Betroffenen in der Versammlung den Haushaltsplan nach.

TOP 10: Kassenprüfungsbericht

Die Kassenprüfer haben die Kassenführung des Bezirkskassierers vor der Bezirksversammlung geprüft. Sie haben nichts zu beanstanden. Die Kasse wurde seit der letzten Bezirksversammlung ordnungsgemäß geführt, alle Belege sind vollständig vorhanden.

Es wird die Empfehlung ausgesprochen, den Kassierer zu entlasten.



2017 haben lediglich zwei Vereine einen Abschlag gezahlt. Es wird an die Vereine appelliert, einen Abschlag in Höhe der Hälfte des Vorjahresbeitrags zu zahlen.

Ralf Seehawer wird gelobt, da er es erreicht hat, dass für das Bezirkskonto keine Kontogebühren zu zahlen sind. Dies ist nicht selbstverständlich.

Ein Dank geht an den SC SW Northeim für die günstige Unterstellung des Schachmaterial-schranks.

TOP 3: Grußworte der Gäste

Inzwischen ist Michael S. Langer von einer anderen Bezirksversammlung eingetroffen. Er dankt für die Einladung und berichtet, dass er gern gekommen ist. Ein Dank geht an die Aktiven des Schachbezirks 3.

TOP 11: Aussprache zu den Berichten aus den TOPs 9 und 10

Aus der Versammlung liegt keine Wortmeldung vor.

Manfred Tietze spricht an, dass die Ausrichtung des Blitztages durch den Hildesheimer SV nur mit Kostenbeteiligung geschieht.

Saalmiete wurde auch bisher erstattet.

Neu ist ein Organisationsbeitrag in Höhe von 1 EUR/Spieler und 5 EUR/Mannschaft. Zusätzlich sind 100 EUR für das Turnier zu zahlen.

Fabian Tenne berichtet, dass die 100 EUR von einem Sponsor gezahlt werden, der Organisationsbeitrag durch die Teilnehmer, sodass für die Bezirkskasse keine Belastung entsteht.

Es entwickelt sich eine rege Diskussion:

Es werden immer weniger Helfer in den Vereinen gefunden. Konkrete Kosten sollen vom Bezirk erstattet werden, allgemeine Pauschalen jedoch nicht. Es wird an die Vereine appelliert, ein Bezirksturnier zu übernehmen, damit nicht immer die gleichen Vereine die Ausrichtung übernehmen müssen. Durch Geldzuwendungen findet man nicht mehr Helfer. Im Verband gab es auch Anfragen bzgl. einer Geldpauschale für den Ausrichter. Dies wurde auf NSV-Ebene abgelehnt.

TOP 12: Entlastung des Vorstands

Holger Buck beantragt die Entlastung des Vorstands en bloc.

Die Abstimmung en bloc wird einstimmig angenommen.

Danach wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 13: Wahlen, zu wählen sind

- **Der Vorstand**
- **Ein Kassenprüfer (Holger Buck scheidet aus)**



- **Delegierte für den NSV-Kongress**

Peter Jürgens führt die Wahl des 1. Vorsitzenden durch und bedankt sich beim bisherigen Bezirksvorstand.

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden wird Manfred Tietze vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Manfred Tietze wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Manfred Tietze dankt Peter Jürgens für die Wahlleitung und der Versammlung für ihr Vertrauen. Danach übernimmt er wieder die Versammlungsleitung.

Zur Wahl des stellvertretenden Bezirksvorsitzenden wird Horst Erhardt Paulat vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Horst Erhardt Paulat wird einstimmig zum stellvertretenden Bezirksvorsitzenden gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Zur Wahl des Bezirkskassierers wird Ralf Seehawer vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Ralf Seehawer wird einstimmig zum Bezirkskassierer gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Zur Wahl des Bezirksspielleiters wird Fabian Tenne vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Fabian Tenne wird einstimmig zum Bezirksspielleiter gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Zur Wahl des Bezirksjugendwarts wird Manfred Tietze vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Manfred Tietze wird einstimmig zum Bezirksjugendwart gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Zur Wahl des Bezirksschriftwarts wird Hartwig Hake vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Hartwig Hake wird einstimmig zum Bezirksschriftwart gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Zur Wahl des Bezirkswertungsreferenten wird Jörg Baars vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Jörg Baars wird einstimmig zum Bezirkswertungsreferenten gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Damit wurde der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Die Einstimmigkeit sei nicht nur Dank und Anerkennung, sondern für den Vorstand auch Motivation und Verpflichtung für die Zukunft.

Michael S. Langer bedankt sich beim Bezirksvorstand.

Neben Hans-Georg Najuch (SK Duderstadt) muss ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Vorgeschlagen wird Yannick Koch (Hamelner SV). Weitere Kandidaten gibt es nicht. Yannick Koch wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Abschließend sind 5 Delegierte für den NSV-Kongress (Termin 16.09.2018 ab 10:30 Uhr in Verden) zu wählen. Vorgeschlagen werden Bertold Egbringhoff, Michael Schulz, Fabian Tenne, Niklas Mörke, Jörg Baars, Peter Jürgens und Bernd Zimmer. Jörg Baars zieht seine Zusage zurück.



Auf die Kandidaten entfallen:

Peter Jürgens 69 Stimmen

Michael Schulz 69 Stimmen

Fabian Tenne 67 Stimmen

Bertold Egbringhoff 64 Stimmen

Bernd Zimmer 38 Stimmen

Niklas Mörke 27 Stimmen

Die fünf Kandidaten mit den meisten Stimmen sind gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 14: Festsetzung des Beitrags für das Jahr 2019

Michael S. Langer berichtet, dass der NSV zuletzt im Jahr 2013 den Beitrag angepasst hat und dass zeitgleich der DSB den Beitrag in gleicher Höhe erhöht hat. Der Vorschlag zum nächsten Kongress wird sein, den Beitrag um 2 EUR je vollen Beitragszahler von 7 EUR auf 9 EUR ab dem Jahr 2019 zu erhöhen.

Ralf Seehawer berichtet, dass der Bezirk 3 diese Beitragserhöhung ein Jahr abfangen kann. Es soll daher abgewartet werden, in welcher Höhe der NSV-Beitrag beschlossen wird.

Die Beitragsstaffel im Schachbezirk III ab dem Jahr 2019 beträgt wie bisher mithin:

Erwachsene 28,- €

Passive Mitglieder 14,- €

Jugendliche von 14 – 17 Jahren 14,- €

Jugendliche von 10 – 13 Jahren 7,- €

Kinder von 0 – 9 Jahren sind beitragsfrei

TOP 15: Haushaltsplan 2019

Der Haushaltsplan wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 16: Anträge, die eine Änderung der Satzung zum Ziel haben

Antrag zur Anpassung der Satzung an die Mustersatzung des Finanzamts:

Michael S. Langer berichtet, dass die Formulierungen der NSV-Regelung entsprechen.

Der Antrag wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 17: Weitere Anträge

a) Antrag zum Einsatz in zwei Mannschaften bei z.B. Schiedsrichtereinsatz BTO Ziffer 2.5.3

Der Antrag wird ohne Änderung einstimmig angenommen.



b) Antrag zur Endspurtphase BTO Ziffer 2.9

Der Antrag wird ohne Änderung mit 63 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen angenommen.

c) Antrag zur Bedenkzeit in der Bezirksklasse (elektronische Uhren) BTO Ziffer 2.9

In der Diskussion treten unterschiedliche Meinungen auf. Auch die Erfahrungen aus der Bezirksliga werden unterschiedlich wahrgenommen. Wenn es Probleme gab, betrafen sie das Einstellen der Uhren.

Der Antrag wird ohne Änderung mit 32 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen und 17 Enthaltungen angenommen.

d) Antrag zu mehr Flexibilität beim Vorspielen und geänderter Bedenkzeit in der Kreis-klasse BTO Ziffer 2.8.1, 2.8.5 und 2.9

Nach kurzer Diskussion:

Der Antrag wird ohne Änderung mit 58 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

TOP 19: Verschiedenes

Verkündungsorgan des NSV (SinN):

Michael S. Langer spricht zu den Ausfällen des Verkündungsorgans und berichtet, dass es bei Rochade, Schachzeitung und SinN über die Jahre eine Konstante gab: Verantwortlicher Redakteur war Martin Willmann.

Martin Willmann möchte die Redaktionstätigkeit abgeben und es gibt einen Interessenten: Michael Gründer.

Die erste Ausgabe unter dem neuen Redakteur liegt bereits zur Freigabe bereit.

Gemäß DSGVO werden die bisherigen Empfänger befragt, ob die Versendung weiterhin über die bisherige E-Mail-Adresse erfolgen soll.

Als Intervall ist ein zwei-monatlicher Erscheinungszeitraum geplant.

Zusammenarbeit der Bezirke 2 und 3:

Michael S. Langer berichtet über die Ursachen des Treffens der Vorsitzenden und Spielleiter der Bezirke 2 und 3:

Im Bezirk 2 werden immer mehr Mannschaften abgemeldet. 2017 gab es eine Bezirksliga (10 Mannschaften), Bezirksklasse (9 Mannschaften) und Bezirksstaffel (7 Mannschaften).

2018 ist trotz Reduktion der Bezirksklasse auf 6er-Mannschaften mit max. 26 Mannschaften auf Bezirksebene zu rechnen.



Der Bezirk 2 sucht daher Spielpartner in den unteren Ligen. Dies könnte eine „wilde Liga“ über Bezirksgrenzen hinweg sein. Auch Spielpartner für Freundschaftskämpfe werden im Bezirk 2 gesucht.

Strukturreform:

Michael S. Langer legt Wert auf folgende Feststellung:

„Der NSV hat nicht vor, Bezirke gegen ihren Willen abzuschaffen!“

Der Bezirk 3 hat festgestellt, dass sich das Stimmengewicht beim NSV-Kongress zu Lasten der Bezirke verändert hat.

Es sind Satzungsänderungen geplant, die zusammen mit Juristen (Jürgens, Egbringhoff) angegangen werden sollen.

Der Spielbetrieb soll so liberal wie möglich gehandhabt werden: Als Beispiel wurde der 4er-Pokal genannt, der jetzt auch als 5-Runden CH-System durchgeführt werden könnte.

Beim Thema Geschäftsstelle ist man im Gespräch mit dem ASC Göttingen. Es gibt derzeit 3 Alternativen, die zusammen mit dem Landessportbund diskutiert werden.

Zur Frage, wer davon profitiert und ob sich die Änderungen auf die Beiträge auswirken:

Wenn ein Bezirk oder Verein zusätzliche Leistungen in Anspruch nimmt, muss er diese bezahlen.

Zur DSGVO (Datenschutzgrundverordnung):

Michael S. Langer berichtet:

Jeder Verein sollte auf seiner Website eine Datenschutzerklärung veröffentlichen.

Bei E-Mails sollten die Empfänger befragt werden, ob sie die Informationen weiterhin erhalten wollen.

Bei einem größeren Empfängerkreis sollten die Empfänger als Blindkopie nicht sichtbar sein.

Zum Kauf von elektronischen Schachuhren:

Fabian Tenne führt eine Bestellung über Michael S. Langer durch. Der Besteller sollte angeben, wer Empfänger und wer Zahler der Schachuhren sein soll.

Zu Turnieren:

Holger Buck berichtet, dass das Wilhelm-Werner-Gedächtnisturnier wahrscheinlich 2019 nicht angeboten wird. Die geringen Anmeldezahlen ergeben keine wirtschaftliche Durchführung.



Jörg Baars gibt den Termin der Bad Harzburger Schachtage bekannt: 09.10.-13.10.2018

Michael Schulz regt an, dass die Meldetermine für Bezirksturniere und die Meldeformulare auf der Bezirkswebsite veröffentlicht werden sollen.

Fabian Tenne berichtet:

Die Bezirksmeisterschaft wird vom 28.09.-30.09.2018 in Bovenden stattfinden.

Der Blitztag wird am 12.08.2018 (Meldeschluss 01.08.2018) in Hildesheim stattfinden.

Die Bezirksschnellschachmeisterschaft wird am 26.08.2018 in Osterode am Harz stattfinden.

Manfred Tietze berichtet, dass für die BJEM 2018 noch kein Ausrichter gefunden wurde.

Wilfried Bode berichtet zum Jugendkader:

Die Jugendlichen machen Fortschritte. Der Kader wird für Termine nach den Sommerferien neu ausgeschrieben.

Bevorzugt werden Spieler U14 mit einer DWZ > 1200 angesprochen.

Das Kadertraining kann auch an verschiedenen Orten in der Nähe der Vereine durchgeführt werden.

TOP 19: Schlusswort

Manfred Tietze freut sich über die hohe Beteiligung. Am meisten freut er sich über das Vertrauen, das dem Vorstand anhand einstimmiger Entlastungen und Wahlen entgegengebracht wurde. Zum Schluss bedankt sich der 1. Vorsitzende bei allen für ihren kultivierten Umgang miteinander, die Sachlichkeit auch bei kontroverser Debatte und nicht zuletzt für den harmonischen Verlauf dieser Bezirksversammlung. Er wünscht eine gute Heimreise.

Für die Richtigkeit des Protokolls (FdRdP):

gez. Hartwig Hake
Schriftwart Schachbezirk III (Süd-niedersachsen)